Truth

~Living in nothingness~

Von abgemeldet

Kapitel 8: Illusion?

~~~~~ Chapter 7 ~~~~~

Er spürte warme Arme die ihn hielten, bildete sich ein, in dieser dunklen Welt nicht mehr allein zu sein...

Wie ein kleines, ausgesetztes Kätzchen rollte er sich zusammen und kuschelte sich enger an den warmen

Körper....süße Geborgenheit....

Dieses Gefühl....

Seit langem wieder das Gefühl, nicht allein zu sein...

In der Kälte der Realität jemanden zu haben, der einem Wärme gab, war etwas, nach dem sich Ryou schon lange sehnte.

Eine Person zu haben, die ihn kannte, ihn akzeptierte wie er war, die ihm die Wärme gab, die verhinderte, dass seine Seele erfror.

War das zu viel verlangt? Wollte er das Unmögliche? War das etwas, was ihm verwehrt bleiben würde...auf ewig?

Er verzehrte sich beinahe danach jemanden zu haben an den er sich in dieser kalten Welt klammern konnte, seine

Seele rief nach einem Gegenstück, nach jemandem der ihm Halt gab.

Als er langsam die Augen öffnete erschrak er, obwohl er gewusst, nein, gespürt hatte, dass es Bakuras Gesicht sein würde, dass er erblicken würde.

Bakura...er...er fühlte sich bei ihm wohl?

Bakura gab ihm keine Liebe, keine Zuneigung...keine Worte die Trost spendeten, aber er gab ihm...Wahrheit...

Eine schmerzhaft, eine grausame Wahrheit, aber dennoch...seit langem gab es wieder jemanden der ehrlich zu ihm war.

Er dachte dabei an seine Klassenkameraden mit ihrer geheuchelten Freundlichkeit...keiner von ihnen traute es sich

ihm ins Gesicht zu sagen, was sie von ihm hielten..."aus Rücksicht auf seinen

Gefühle"...

Aber Ryou konnte beinahe hören, was sie über ihn dachten..."hält sich für zu gut um mit uns zu reden"..."arroganter Mistkerl"..."unnahbar"...

Ja, er hörte fast was sie dachten, sah hinter ihre Masken....und es machte ihn fast wahnsinnig...

Warum waren sie so? Konnten sie nicht hin stehen und sagen was sie von ihm hielten? Nein...Menschen waren so...sie sagten nicht die Wahrheit...und er war es leid immer nur Lügen zu hören....

Bakuras harte Wahrheit war ihm lieber....war beinahe erfrischend in dieser sonst so ermüdenden Welt...

Schließlich schloss er wieder die Augen, ließ sich einfach treiben...und suchte doch halt, krallte seine Hände in das

Hemd Bakuras um nicht in seinen eigenen Gedanken zu ersticken, um dieses namenlose Gefühl, das ihn zu erdrücken

drohte, ihm die Luft zum Atmen nahm, nicht siegen zu lassen.

Er schmiegte sich näher an dieses einzige Wesen, das ihm, zwar unbewusst, aber dennoch, eine Wärme gab, die er sonst nirgends fand.

>>>> another point of view <<<<<

Der Kleine war für ihn ein Rätsel...in der langen Zeit, die er nun schon auf dieser Welt wandelte, war er noch keiner

so zwiespältigen, so...einzigartigen? Seele begegnet.

Bakura tat ihm weh, ließ ihn leiden, verwirrte ihn wo es nur ging und doch klammerte er sich jetzt an ihn, suchte bei

ihm Halt, als wäre er sein Freund, sein Liebhaber....

Er blickte auf den zierlichen Körper in seinen Armen hinunter und schüttelte den Kopf...

Er konnte Schmerz und Verwirrung, aber auch...Dankbarkeit? Ja Dankbarkeit in seiner kleinen Zwillingseele

spüren, aber er verstand es nicht...

Was sah der Kleinere in ihm? Was brachte Ryou dazu sich so an ihn zu schmiegen, bei ihm Wärme und Schutz zu suchen?

Er versuchte noch immer nicht, sich zu wehren, schien immer noch nicht daran zu denken den Ring einfach

abzunehmen...nicht dass es ihm etwa gelingen würde, Bakura war nun ein Teil von ihm und würde auch nicht so

einfach wieder verschwinden...aber er versuchte es nicht mal, fügte sich einfach in sein Schicksal...es schien

ihn...nicht mehr wirklich zu stören, dass Bakura sich bei ihm eingenistet hatte.

Ryou schien es einfach zu akzeptieren.

Schließlich ließ Bakura sich, Ryou immer noch auf den Armen, auf den "Boden" dieser Finsternis sinken.

Ein Bein ausgestreckt, das andere angewinkelt, lehnte er den Kleinen an seine Schulter, ohne dessen Hände von seinem Hemd zu lösen.

Er blickte in das unschuldige Gesicht, beugte sich schließlich hinunter und küsste sanft diese zarten Lippen, umfing

ihn mit seinen Armen und fragte sich doch, was er eigentlich tat...

Ein weiteres Spiel?